

Helmut R. Schulze  
Richard Kiessler

Mit einem Vorwort  
von Marion Gräfin Dönhoff

# Hans-Dietrich Genscher

*Ein deutscher Außenminister*

C. Bertelsmann

Vorwort	
Marion Gräfin Dönhoff	6
„Zeitenwende“	10
„Handlungsräume“	13
„Annäherungen“	14
„Wurzeln“	29
<b>Von Reideburg nach Bonn</b>	<b>32</b>
„Stationen“	<b>49</b>
<b>Der Parteipolitiker</b>	<b>61</b>
„Der Vorgesetzte“	69
<b>Das Auswärtige Amt</b>	<b>81</b>
„Diese Politik tötet Menschen“	89
<b>Der Außenminister in Afrika und Fernost</b>	<b>93</b>
„Was macht Genscher in Jerusalem?“	115
<b>Der Außenminister im Nahen und Mittleren Osten</b>	<b>117</b>
Gegen die Entsolidarisierung der Völker	133
<b>Konferenzdiplomatie</b>	<b>141</b>
„Die schwersten Monate meiner Amtszeit“	149
<b>Der Privatmann</b>	<b>153</b>
Die Krise der Entspannungspolitik	169
<b>Der Außenminister und Amerika</b>	<b>173</b>
<b>Außenpolitik und Männerfreundschaften</b>	<b>181</b>
„Der Reisende“	185
„Der Kommunikator“	187
<b>Der Jongleur der öffentlichen Meinung</b>	<b>189</b>
„Nehmen wir Gorbatschow beim Wort!“	197
<b>Der Außenminister und die Ostpolitik</b>	<b>205</b>
Der Außenpolitiker	229
<b>„Die Einheit - ein deutsches Lebensziel“</b>	<b>245</b>
Register, Quellennachweis Bildnachweis	261